

Ziviler Corona-Schutz/Coronasport

Volker von Prittwitz (13.4.)

Die Epidemie dürfte erst durch verbreitete Immunität auslaufen (Kekule 13.4.). Bis dahin wäre es unverantwortlich, Wirtschaft und Gesellschaft wie gehabt wieder hoch zu fahren. Viele Maßnahmen gegen das Virus belasten aber Wirtschaft, Psyche und Gesundheit. Daher sollten wir strikt geltende Abstands- und Schutzgebote umsichtig mit Öffnungen verbinden (Online-Interaktion, Abstandsgebote und entsprechende Einrichtungen in Verkauf, Mobilität und Produktion, spezielle Formen von Corona-Sport mit 5 bis 10 Meter Abstand).

Nicht wie sich die Bevölkerung verhalten hat, war bisher in Deutschland das Problem, sondern viel zu spät, nicht energisch genug einsetzendes und teilweise nicht umsichtiges Problem-Management (Staatliche Exekutiv-Spitzen, Robert-Koch-Institut, mangelnde Tests von Ärzten und Pflegern, lange unerkannte Negativwirkungen künstlicher Beatmung). Wir brauchen keinen Obrigkeitsstaat, sondern zivilen Corona-Schutz, in dem sich strikte staatliche Regelungen und Selbstverantwortung verbinden.